

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordrhein-Westfalen,
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen
am Freitag, 29.05.26, 10:30 Uhr

Zunehmend schwül, ab dem Nachmittag teils kräftige Gewitter. Unwetter möglich! In der Nacht nach Südosten abziehend und abschwächend.
Samstag erneut Gewitter mit geringem Unwetterpotenzial.

Wetter- und Warnlage:

Mit Annäherung eines Tiefs über Südschweden fließt sehr warme, zunehmend schwüle und zu Gewittern neigende Luft von Nordwesten ein.

GEWITTER (UNWETTER):

Am Freitag am Nachmittag und Abend von Nordwesten teils kräftige Gewitter mit Starkregen um 20 l/qm in einer Stunde, sowie kleinkörnigem Hagel und Sturmböen um West zwischen 65 und 85 km/h (Bft 8-9). Örtlich auch Unwetter durch heftigen Starkregen um 30 l/qm in kurzer Zeit, größeren Hagel und schwere Sturmböen bis orkanartige Böen zwischen 90 und 110 km/h (Bft 10-11) möglich. In der Nacht zum Samstag südostwärts abziehend und abschwächend.

Am Samstag im Tagesverlauf im Südwesten wieder zunehmende Gewittergefahr mit Starkregen um 20 l/qm in einer Stunde, kleinkörnigem Hagel und starken bis stürmischen Böen zwischen 55 und 70 km/h (Bft 7-8). Lokal Unwetter durch heftigen Starkregen um 30 l/qm nicht völlig ausgeschlossen.

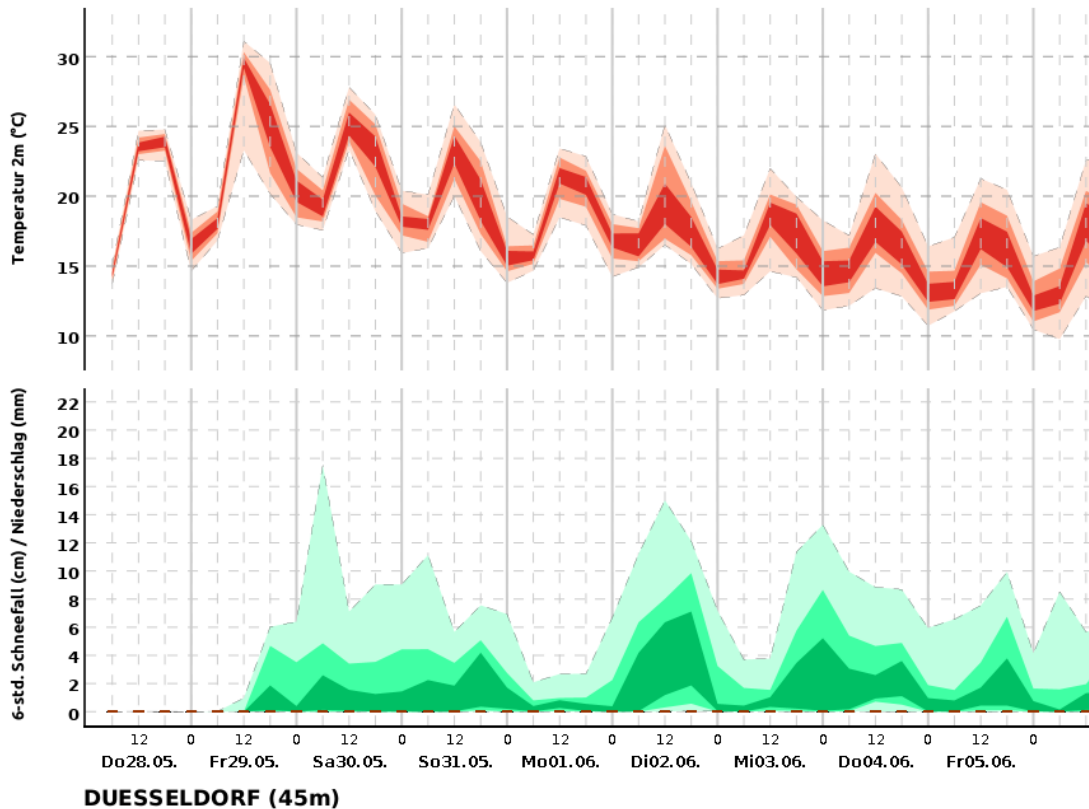
In der Nacht zum Sonntag einzelne Gewitter mit Starkregen um 20 l/qm in einer Stunde möglich.

Warnlage Mittelfrist:

Am Sonntag im Tagesverlauf erneut auflebende Gewittertätigkeit. Dabei Starkregen, Windböen und kleinkörniger Hagel wahrscheinlich. Unwetter bezüglich Starkregen nicht ganz ausgeschlossen.

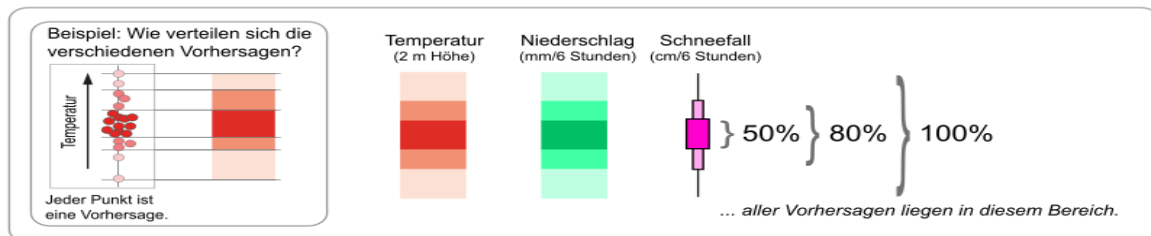
In der Nacht zum Montag nach Südosten abziehende Gewitter.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Düsseldorf*



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, LU